

WORT KUNST & MUSIK

am See

2025/2026 #kulturmitherz

Organisation und Vermittlung



Kathrin Schnyder **Musik**



Nik Rechsteiner **Musik**



Christoph Hoigné **Kleinkunst**

Programmverantwortung und Moderation



Urs Heinz Aerni **Talk**



Sonja Hasler **Talk**



Luzia Stettler **Literatur**







Bildquellen

Rebekka Salm Jan-Philipp Sendker Kaspar Wolfensberger Martin R. Dean

- © Sven Jaax
- © David Scholl
- © Frank Suffert
- © Angelika Overath
- © Christoph Hoigné
- © Stefan Bohrer
- © Christoph Hoigné

© Werner Geiger

Dienstag, 9. September 2025

Dörte Hansen: «Zur See» - am See

Über Jahrhunderte sind die Männer zur See gefahren; aber dieser nordfriesische Insel-Alltag ist nicht mehr zeitgemäss: In ihrem eindringlichen Bestseller «Zur See» erzählt Dörte Hansen von Einsamkeit und Glück der Familie Sander und verändert unsere Vorstellung vom Alltag am Meer radikal: Kraftvoll, bildstark – eine Wucht!

Dörte Hansen, Schriftstellerin, wohnhaft in Husum an der Nordsee. Buch: Zur See (Penguin). **Luzia Stettler**. Moderatorin, Literaturvermittlerin.

Dienstag, 7. Oktober 2025

CAUSE LOVE RULES (souliger Voice-Pop)

Lernen Sie dieses verspielte Trio mit Herz kennen, das sich der akustischen Verbreitung von Liebe durch gefühlvolle und rhythmische Songperlen verschrieben hat. Mit ihren leidenschaftlichen und authentischen Stimmen, begleitet von Klavier, Gitarre, Ukulele und Perkussion, schaffen sie eine Mischung aus Melodien und Grooves, die ihre Seelen berühren. Mit ihrer Musik geben sie der Liebe eine Stimme - direkt und ehrlich. Machen Sie sich bereit, mitzufeiern, mitzusingen und den Moment mit «Cause Love Rules» zu geniessen.

Judith Coleman, Gesang, Klavier, Ukulele und Perkussion. Renée Leanza, Gesang, Klavier und Perkussion. Beat Rufi, Gesang, Gitarre und Perkussion.







Dienstag, 14. Oktober 2025

Rebekka Salm: Wie ein Dorf tickt

Eine Dorfgemeinschaft – irgendwo im Schweizer Mittelland. Man glaubt sich zu kennen und weiss doch nur wenig voneinander. Trotzdem wird viel getratscht. Im Roman «Die Dinge beim Namen» blickt Rebekka Salm sehr genau hinter die Fassaden; manchmal brechen dunkle Geheimnisse hervor. Ein kluges Buch, urmenschlich und spannend wie ein Krimi.

Rebekka Salm, Schriftstellerin.

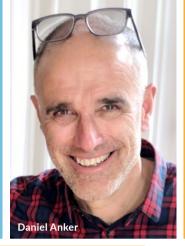
Buch: «Die Dinge beim Namen» (Knapp /Kampa TB). **Luzia Stettler**, Literaturvermittlerin, Schweizer Buchmensch des Jahres 2011

Dienstag, 21. Oktober 2025

Musik-Kabarett. Nina Dimitri, Silvana Gargiulo und Nicole Knuth: «Verso il sole»

Es ist wieder so weit. Drei talentierte Künstlerinnen starten ihren tragikomischen Roadtrip ins Tessin. Wir nehmen entweder die Strecke mit den futuristischsten Klos der Schweiz oder die längere, die zur besten Bündner Nusstorte führt. Der Süden ist weit, doch die Sehnsucht nach dem Meer bleibt nah. Wovon träumen die Südbewohner? Sicher nicht von uns – wir sind die Realität. Lasst uns eine Brücke zwischen den Kulturen schlagen – mit Kunst und Literatur: Hesse, Fromm, Mann, Nessi, Storni und Goethe. Eine unterhaltsame, zweisprachige Reise mit Musik, Literatur und Tanz.

Nina Dimitri, Kabarettistin, Schauspielerin und Sängerin. Silvana Gargiulo, Musikerin und Sängerin. Nicole Knuth, Kabarettistin und Musikerin.







Dienstag, 28. Oktober 2025

Warum ein Leben ohne Berge sinnlos wäre

Daniel Anker ist ein Berner Journalist, Buchautor und Fotograf. Der diplomierte Historiker hat 50 Skitouren-, Wander-, Klettersteig- und Radführer sowie Bücher zur Geschichte des Alpinismus und Bergmonografien über grosse Gipfel der Schweiz verfasst und herausgegeben. Der 1954 geborene Bergexperte versteht es, jeden Flachlandfan auf die alpine Spitze zu treiben.

Daniel Anker, Autor, Fotograf und Bergbotschafter.

Urs H. Aerni, Journalist, Gesprächspartner und Alpenvogelbeobachter

Dienstag, 4. November 2025

Saitenmalerei

Erleben Sie ein aussergewöhnliches Konzert mit der 1. Preisträgerin für Domra, Natalia Anchutina. Mit ihrer poetischen Musikalität und atemberaubenden Technik begeistert sie seit Jahren sowohl Musikkritiker als auch das Publikum. Im Februar 2017 konzertierten die beiden Musiker in der berühmten Carnegie Hall in New York. Zusammen mit ihrem Klavierpartner Lothar Freund präsentieren die beiden Künstler ein hochvirtuoses Konzertereignis mit einem vielseitigen Repertoire.

Natalia Anchutina, Domra. Lothar Freund, Klavier.







Dienstag, 11. November 2025

Jan-Philipp Sendker: Aus dem Innern Japans

Jahrelang war Jan-Philipp Sendker Asien-Korrespondent des Magazins «Stern»; gleich mit seinem ersten Roman über Burma «Das Herzenhören» wurde er weltberühmt. In «Akikos lange Reise» schlüpft der Bestseller-Autor nun in die Haut einer jungen Japanerin und zeigt uns eine faszinierende Kultur, die uns in vielem rätselhaft und fremd ist.

Jan-Philipp Sendker, Schriftsteller.

Bücher: «Akikos lange Reise», «Akikos stilles Glück» (Blessing). **Luzia Stettler**, langjährige SRF-Literaturredaktorin, Moderatorin.

Dienstag, 18. November 2025

Chanson. Manuel Stahlberger: «Am Buffet»

Wir stehen am Buffet. Die Auswahl ist riesig. Vieles ähnelt sich, aber es gibt noch von fast allem. Bodenlosigkeit und Zukunftsangst sind sogar mehr präsent als früher. Manuel Stahlberger schöpft sich einen Teller voll und serviert uns das Durcheinander in kleinen Happen. Der Auftritt im Hotel BEATUS ist der erste Testlauf seines neuen Soloprogramms, das im Februar 2026 Premiere feiert. Manuel Stahlberger ist Liedermacher, Zeichner und lebt in St. Gallen. Mit Solo-Shows ist er in Kleintheatern unterwegs, mit seiner Band tourt er durch Musikklubs. 2021 wurde er mit dem «Schweizer Preis Darstellende Künste» ausgezeichnet und 2009 mit dem Salzburger Stier. Einige Monate war er Seitenmann von Dominic Deville in dessen SRF-Spätabendsendung. Für das Kulturmagazin Saiten zeichnete er die Comic-Serie «Herr Mäder».

Manuel Stahlberger, Liedermacher.







Dienstag, 25. November 2025

Talk am See – mit «Miss Helvetia» Barbara Klossner

Aufgewachsen ist sie im Diemtigtal, heute kennt man sie in Albanien, Brasilien, Thailand oder im Senegal: Barbara Klossner alias «Miss Helvetia», eine begnadete Jodlerin und Tänzerin. Ein Talk über den Grossvater «Dubach Güschtu», die Faszination Jodeln und die Reisen in alle Welt.

Barbara Klossner, Jodlerin und Tänzerin.

Sonja Hasler, Moderatorin SRF und ehemalige «Persönlich»-Gastgeberin.

Dienstag, 2. Dezember 2025

Bruno Dietrich und Boris Klecic

Inspiriert von verschiedenen CH-Mundart- und englischen Songs sowie durch Geschichten und Begegnungen mit diversen Musikern, Musikerinnen und Kunstschaffenden, sind bei Bruno Dietrich in den vergangenen 25 Jahren einige Eigenkompositionen und auch innige Coverversionen entstanden. Der Sohn von Marc Dietrich (Peter, Sue und Marc), spielte mit Polo Hofer, Endo Anaconda (Stiller Has) und vielen anderen, die ihn auf seinem musikalischen Weg geprägt und inspiriert haben. Aktuell präsentieren er und Boris Klecic in minimalistischem Duo-Stil einen bunten Strauss an Songs und Melodien, die möglicherweise auch Sie inspirieren werden.

Bruno Dietrich, Gesang und diverse Instrumente. **Boris Klecic**, Saiteninstrumente.







Dienstag, 9. Dezember 2025

Aus dem Leben von Rainer Maria Rilke

Rainer Maria Rilke zählt zu den grössten Dichtern des 20. Jahrhunderts. Wer war dieser sensible Mann, der Frauen und Mäzene in seinen Bann zog, für Auguste Rodin als Sekretär arbeitete, Tiere liebte und im Wallis seine letzten Jahre verbrachte? Manfred Koch porträtiert ein Genie, das in der Kunst versuchte, seine Ängste kreativ zu machen.

Manfred Koch, Schriftsteller, Literaturwissenschaftler. Bücher: «Rilke – Dichter der Angst» – Eine Biografie (C.H. Beck); «Rilkes Tiere» (Insel-Bücherei).

Luzia Stettler, Moderatorin, Literaturvermittlerin.

Dienstag, 16. Dezember 2025

Literarisches Kabarett. Graziella Rossi & Helmut Vogel: «Du wirst heillos Geduld haben müssen mit mir»

Leidenschaftlich, verzweifelt, charmant, verschlagen, hoffend, frech und manchmal bodenlos ungerecht – die Briefe an die Frauen in seinem Leben zeugen von Liebe, von Freiheitsdrang, von ständigem Unsteten und von dem Gefühl, dass manche Dinge so schwer zu sagen sind, dass man fast verzweifeln möchte. Friedrich Glauser (1896–1938) führte ein rastloses Leben. Unzählige Orte und Stationen säumten seinen Weg, darunter Gefängnisse und psychiatrische Kliniken. Er lebte in der Schweiz, in Frankreich, Belgien, Italien und verbrachte einige Jahre in der Fremdenlegion.

Graziella Rossi, Schauspielerin, Kabarettistin. **Helmut Vogel**, Schauspieler, Kabarettist.





Mittwoch, 24. Dezember 2025

Weihnachtsprogramm mit Valentina Stefanovic und Marc Jundt

Das Duo spielt Eigenkreationen sowie ältere und neuere Songs aus den Sparten Folk, Pop und Jazz. Durch die Reduktion auf Melodie und Bass und mit filigranen Arrangements entstehen einzigartige, intime Momente. Valentina Stefanovic wuchs in einer Musikfamilie auf und entschied sich bereits als Kind für ihr Instrument: die Stimme. Der Berner Oberländer Marc Jundt ist ein versierter Schlagzeuger und Bassist.

Valentina Stefanovic, Gesang. Marc Jundt, Bass.

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Weihnachtskonzert mit Albin Brun und Kristina Brunner

Zwei seelenverwandte Exponenten der zeitgenössischen Volksmusik haben sich zu diesem vielbeachteten Duo zusammengeschlossen: Seit 2017 entwickelt das Duo in einem kontinuierlichen Probeprozess seine eigenwillige, atmosphärisch dichte Klangpoesie. Mit ausgefeilten Eigenkompositionen, in denen immer auch improvisatorische Ausflüge ihren Platz haben, erschaffen die beiden eine Kammermusik von magischer Schlichtheit. Ein intimes Zwiegespräch voller Hingabe, mitreissender Spielfreude, Schalk und einer grossen musikalischen Offenheit. In traumwandlerischem Zusammenspiel werden hier melodiöse, verspielte, überraschende, hochvirtuose und berührende Klangwelten erkundet.

Albin Brun, Schwyzerörgeli, Sopransax. Kristina Brunner, Cello, Schwyzerörgeli.





Montag, 29. Dezember 2025

Kabarett. Eine satirische Jahresdiagnose

Mit scharfem Blick aus Bern, dem Mittelland und Zürich analysieren sie die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2025. Sie werfen einen Blick auf die unzähligen Herausforderungen und Veränderungen, die unsichere Weltlage und auf Menschen, die das Jahr geprägt oder Geschichte geschrieben haben. Süffig und subtil, kritisch und nachdenklich, mit Humor von trocken bis schwarz, respektvoll und berührend. Das Trio liefert einen überraschend anderen Jahresrückblick über grosse Worte im Kleinformat.

Anna-Katharina Rickert, Satirikerin, Spoken-Word-Künstlerin und Kabarettistin.

Matthias Kunz, Satiriker, Spoken-Word-Künstler und Kabarettist. Valerio Moser, Satiriker, Spoken-Word-Künstler und Kabarettist.

Freitag, 2. Januar 2026 · Bärzelistag- Neujahrskonzert Mich Gerber – Klangmagier mit Kontrabass

Mich Gerber ist ein vielseitiger Ausnahmebassist, der eine Stilrichtung entwickelt hat, die zwischen Klassik, Electronica, alter Musik und Volkslied zu verorten ist. Beeinflusst von der Zusammenarbeit mit Musikern aus anderen Kulturen, gibt er dem Kontrabass die Solostimme und bringt ihn zum Singen. Mit seinem Live Sampling System legt er Tonlagen übereinander und schafft eine dichte, rhythmisch und melodiös reiche Klanglandschaft. Dabei nutzt er den gesamten Klangkörper seines Instruments, von gezupften Bassriffs und gestrichenen Harmonien bis hin zu Perkussivem und Geräuschhaftem. Mit der Bassvioline und dem Live Sampling System formt er ein solo-akustisches Bass-Orchester. Mich Gerber, Contemporary double bass music.









Dienstag, 6. Januar 2026

Wenn die Stimme dahinter das Hören versüsst

Irina Schönen ist Schauspielerin, Sprecherin und Sprechcoach: Geboren 1960 in Deutschland, aufgewachsen und ausgebildet in der Schweiz, lebt sie von ihrer Stimme. Sie spricht seit 30 Jahren für SRF (Kulturplatz, Arena, ECO, DOK, Sternstunde, 3Sat) und liest für die Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte sowie in selbst produzierten oder beauftragten Lesungen. Jahrelang begleitete uns ihre Stimme beim Reisen mit der SBB.

Irina Schönen, Schauspielerin, Sprecherin mit einer Stimme, die bleibt.

Urs H. Aerni, Journalist und Gesprächspartner.

Dienstag, 13. Januar 2026

Zora del Buono: Wer tötete den Vater?

Zora del Buono war erst 8 Monate alt, als ihr Vater bei einem Autounfall starb; ein Rowdy hatte zu viel Gas gegeben. Fast 60 Jahre später macht sich die Autorin auf Spurensuche: Was geschah damals? Lebt der Raser vielleicht noch? Und wie ist er mit seiner Schuld zurecht gekommen? Für «Seinetwegen» gewann Zora del Buono den Schweizer Buchpreis 2024.

Zora del Buono. Schriftstellerin.

Buch: «Seinetwegen» (C.H.Beck).

Luzia Stettler, Schweizer Buchmensch des Jahres 2011, Moderatorin.







Dienstag, 20. Januar 2026

Stubete mit Bruno Bieri und Willy Schnyder

In seinem aktuellen Programm «Ça joue!» erzählt Bieri humorvolle Geschichten. Willy Schnyder bringt in seinem neuen Stück «flüech u gebätt u chräche vou schwige» mit seiner Band «schnyder&schnyder&schnyder» die Texte des Schriftstellers Ernst Eggimann zu neuer Blüte. Mit Alphorn, Handpan, Klavier und Gesang wird mit Leib und Seele musiziert. Ein erdenschöner Jodel kann plötzlich von einem Alphorn-Blues erfüllt werden. Eine von Bruno Bieri mit Handpan begleitete Obertonmelodie wird von einem tiefsinnigen Schnyder-Chanson abgelöst.

Bruno Bieri, Handpan, Alphorn, Text und Gesang. **Willy Schnyder**, Klavier, Text und Gesang.

Dienstag, 27. Januar 2026

Chanson Kabarett. Judith Bach: «Streuselkuchen – ein Stück für alle»

In ihrem dritten Soloprogramm schmettert Claire ihre Lieblingslieder, verspielt sich am Klavier und überrascht ihr Publikum mit einer grossen Neuigkeit: Die Berlinerin will Schweizerin werden! Beim Umzug stolpert sie über ein Tagebuch ihrer geliebten Oma Fritz. Die Einträge schildern einen erstaunlich lebendigen Alltag im Altersheim und sind eine liebevolle Erinnerung daran, dass es für Schabernack nie zu spät ist. Beim Lesen entdeckt Claire – völlig unerwartet – ein verblüffendes Geheimnis über ihre Herkunft ... «Streuselkuchen – ein Stück für alle» ist ein erfrischendes Chansonkabarett über das Neuanfangen und alles, was Heimat werden kann. Frech, fein und vehlerfrei.

Judith Bach, Kabarettistin.







Dienstag, 3. Februar 2026

Talk am See - mit Sebastian Moser

Sein österreichischer Charme ist den BEATUS-Gästen längstens bekannt. Sebastian Moser ist seit 2017 Direktor des Hotels BEATUS in Merligen und führt das Haus mit viel Leidenschaft. Schon vorher war er in der Luxus-Hotellerie tätig: im Hotel Palace in Gstaad und im Hotel Bellevue in Bern. Ein Talk über Thunersee-Felchen, besondere Gäste und Mitarbeitende aus aller Welt

Sebastian Moser, Generaldirektor Hotel BEATUS Merligen und ERMITAGE Schönried.

Sonja Hasler, Moderatorin SRF und ehemalige «Persönlich»-Gastgeberin.

Dienstag, 10. Februar 2026

Tre Spezie Rare

Voller Temperament, sprudelnd, rasend, fröhlich und meditativ, (ent)führt das Trio Tre Spezie Rare mit farbigen Klängen und gepfefferten Rhythmen in vielfältige Klangwelten. Aus dem Zusammenspiel von Akkordeon, Perkussion, Handpans und Flöten entstehen Klangaromen, die der Musik ihren einzigartigen Geschmack verleihen. Ihre Musik öffnet Ohren, Geist, Sinne und wärmt Herzen.

Franziska Stadelmann Walter, Querflöte, Alt- und Bassquerflöte.

Jan Kubis, Akkordeon.

Martin Stadelmann, Percussion-Drumset und Handpans.







Dienstag, 17. Februar 2026

Verena Steiner: solo, stark und lebensfroh

Die Autorin war 65, als ihr Mann tödlich verunfallte. Die Pläne für ein gemeinsames Alter zerbrachen. Zwei Jahre später begann sie, über das Alleinsein zu recherchieren und Dinge auszuprobieren und schrieb den Bestseller SOLO. Auf spielerische Weise zeigt sie darin auf, wie man eigenständig und dennoch gut verbunden sein kann.

Verena Steiner, Biochemikerin und Sachbuchautorin. Buch: SOLO – Alleinsein als Chance (Aris). Luzia Stettler, Literaturvermittlerin, Schweizer Buchmensch des Jahres 2011

Dienstag, 24. Februar 2026

Les Papillons

Seit 25 Jahren erarbeiten Les Papillons aussergewöhnliche Konzertprogramme, in denen sie bekannte Werke aus 300 Jahren Musikgeschichte mit Stücken aus der Popwelt des 20. Jahrhunderts auf sehr eigenwillige Weise miteinander verbinden. Dank ihres hohen Anspruchs an Virtuosität, Vielfalt und mimischer Theatralik werden ihre Konzertabende sowohl zu einem akustischen als auch visuellen Erlebnis. Durch das Spiel mit Musikzitaten und -stilen sowie einer theatralisch-musikalischen Dramaturgie haben Les Papillons ihr eigenes Genre gefunden. Im Gepäck haben die beiden Nummern aus ihrem Jubiläumsprogramm «Supernova» und erste Kostproben aus dem neuen Programm «Prisma».

Giovanni Reber, Violine. **Michael Giertz,** Piano.









Dienstag, 17. März 2026

Sax and Piano von Patrick Schnyder und Fabian Baur

Erstmals im Duo präsentieren die versierten und vielbeschäftigten Musiker Fabian Baur und Patrick Schnyder ein fesselndes Konzert, das sowohl eigene Kompositionen als auch zeitlose Standards umfasst. Verschiedene Klangfarben, mitreissende Rhythmen und farbige Harmonien sind Teil des Konzepts «sax and piano». Die beiden Musiker vereinen ihre Talente zu einem einzigartigen Klangerlebnis, das Entspannung und Genuss verspricht.

Patrick Schnyder, Saxophon und Bassklarinette. Fabian Baur, Klavier.

Dienstag, 24. März 2026

Im Gommer Frühling wird's gefährlich

Am Dorfrand von Münster fördert das Tauwetter eine Leiche zutage, im Seniorenhaus Primavera häufen sich rätselhafte Todesfälle; und der neue tansanische Priester Mbembe bricht vor dem Altar zusammen. Einmal mehr gelingt es dem Zürcher Psychiater Kaspar Wolfensberger, die liebliche Walliser Bergwelt mit krimineller Energie zu verbinden.

Kaspar Wolfensberger, Psychiater, Schriftsteller. Buch: Gommer Frühling (Bilger, Kampa /TB.) Luzia Stettler, Moderatorin, Literaturvermittlerin.





Helge Thun





Zauberkunst-Festival 2026

Sonntag, 29. März 2026 · Zauberhafte Mixed Show

Als Appetizer für die kommenden drei Abende präsentieren die drei Auftretenden Ausschnitte aus ihren Programmen.

Michelle Spillner, Zauberkünstlerin, Fotografin und Journalistin. Christoph Borer, Zauberkünstler.

Helge Thun, Zauberkünstler, Dichter und Wortakrobat.

Montag, 30. März 2026 · Michelle Spillner

Seltenhabensichsoviele ungewöhnliche Attribute auf ein Showhighlight vereint: unglaublich, einzigartig, hochintelligent, humorvoll, kuschelig, zahm, waschbar – und das war erst die Beschreibung des Kaninchens der Entertainerin Michelle Spillner. Michelle Spillner beherrscht die Kunst der Illusion ebenso wie das Spiel mit den Worten. Ihre Zauberkunst wird begleitet von hintersinnigem, oft doppelbödigem und häufig selbstironischem Wortwitzmit Tiefgang. Andiesem Abendreichen sich Täuschungen und Texte die Hände.

Dienstag, 31. März 2026 · Christoph Borer

Christoph Borer ist ein aussergewöhnlicher Zauberer, der mit Schweizer Charme seine Zuhörerschaft auf eine höchst verblüffende Reise mitnimmt. Er bewegt sich virtuos zwischen wandernden Buchseiten, fliegenden Geldscheinen und gedankenlesenden Experimenten, um die Zuschauerschaft zu berühren, zu erstaunen und zu erfreuen.

Mittwoch, 1. April 2026 · Helge Thun

Helge Thun ist seit vielen Jahren kultureller Stammgast im BEATUS. Ob als Dichter und Wortakrobat oder als fingerfertiger Zauberkünstler – das norddeutsche Multitalent ist immer für eine Überraschung gut und steht für humorvolle, verblüffende und geistreiche Unterhaltung. Nach 20 Jahren, in denen er sich hauptsächlich mit gehobener Komik beschäftigt hat, richtet er nun seine Aufmerksamkeit wieder auf die gehobene Ablenkung und ist mit voller Leidenschaft Zauberkünstler.







Dienstag, 7. April 2026

Martin R. Dean: Tabak und Schokolade

In Trinidad spielte Martin mit Kakaobohnen, in Menziken, wo er dann aufwuchs, roch es nach Tabak. In seinem Roman geht der Autor auf die Suche nach Spuren seiner Vorfahren. Geprägt ist seine Biografie von der Schweizer Mutter und dem indischen Vater aus der Karibik. Ein erhellendes Buch über Fremdes und Eigenes.

Martin R. Dean, Schriftsteller. Buch: «Tabak und Schokolade», (Atlantis). Luzia Stettler, Moderatorin und Literaturvermittlerin.

Mittwoch, 8. April 2026

Schoggierende Kolonialgeschichten

Tabak war unsere erste Kolonialware, Kakao prägt die Schweiz bis heute. Als Fortsetzung des literarischen Abends mit Martin R. Dean schlägt Journalist und Chocolatier Karl Johannes Rechsteiner die Brücke zum Schweizer Kolonialismus ohne Kolonien. Humorvoll erzählt er «schoggierende» Geschichten und lädt ein zur Schoggi-Degustation.

Karl Johannes Rechsteiner, Chocolatier und Journalist. **Luzia Stettler**, langjährige SRF-Literaturredaktorin.











20 Jahre - die Herbstzeitlosen

Es ist schon 20 Jahre her, seit der Erfolgsfilm «die Herbstzeitlosen» die Kinosäle füllte. Dies ist Grund genug, sich daran zu erinnern – mit Protagonisten aus dem Film und den Musikanten des Films.

Dienstag, 14. April 2026

20 Jahre – die Herbstzeitlosen DOMINO Gypsy String Quartet

Das ist die Band der Musikmacher aus dem Erfolgsfilm «Die Herbstzeitlosen»! Das Publikum von Domino wähnt sich mal auf einer rauschenden ungarischen Hochzeit, mal auf einem Boulevard im Pariser Quartier St. Denis, dann wieder auf einem Volksfest in Andalusien, bei einer Appenzeller - «Stubete» oder im Film «die Herbstzeitlosen». Denn die Musik von Domino pendelt zwischen unterschiedlichen Welten und erzählt von Lebensfreude, aber auch von Schwermut.

Christoph Rechsteiner, Geige.
Nik Rechsteiner, Kontrabass und Cello.
Roland Schiltknecht, Hackbrett.
Raphael Noth, Gitarre und Gesang.

Dienstag, 21. April 2026

Talk am See – mit Heidi Maria Glössner und Manfred Liechti

Vor 20 Jahren feierte der Film «Die Herbstzeitlosen» Première und wurde zu einem der grössten Schweizer Kinohits. Heidi Maria Glössner spielte damals die Rolle der quirligen Lisi Berger, Manfred Liechti verkörperte Fritz Bieri, den Gemeindepräsidenten, der entsetzt war über die Boutique für Reizwäsche in seiner Gemeinde. Ein Talk – mit der Herbstzeitlosen-Film-Musik – über Vergangenes und Gegenwärtiges.

Heidi Maria Glössner, Schauspielerin.

Manfred Liechti, Schauspieler,

Sonja Hasler, Moderatorin SRF und ehemalige «Persönlich»-Gastgeberin.











Dienstag, 28. April 2026

Geschichten und Musik

Jürg Steigmeier erzählt mit Leidenschaft und vollem Körpereinsatz Geschichten von früher und heute, aus allen Tälern und Städten der Schweiz. Eingerahmt wird er von den Klängen, Juchzern und Stücken von Christine Lauterburg und Dide Marfurt.

Jürg Steigmeier, Erzähler.

Christine Lauterburg, Jodel, Gesang, Violine, Viola und Örgeli. Dide Marfurt, Drehleier, Halszitter und Gitarre.

Dienstag, 5. Mai 2026

Wenn die Schauspielkunst nicht nur ein Job für die Bühne oder Leinwand ist

Der 1967 geborene Bündner Gian Rupf spielt nach abgeschlossener Schauspielschule in Zürich (ZHdK) während 15 Jahren an verschiedenen Bühnen in Deutschland: Wilhelmshaven, Tübingen, Düsseldorf, Bielefeld, Stuttgart und München. Seit 2006 lebt er wieder in der Schweiz und arbeitet freischaffend. Er realisiert auch eigene Theaterprojekte. In der Stadt und am Berg taucht er mit «bergtheater» und «Der Berg ruPft» auf. Auch leitet und programmiert er das Kultur Bergfahrt Festival in Bergün/Bravougn. Im Schweizer Fernsehen spricht Rupf für Dok, Reporter und Sternstunden, und ist zudem die Stimme von SRF-Kulturplatz.

Gian Rupf, Schauspieler, der nicht nur mit seiner bündnerischen Wortwucht zu bannen vermag.

Urs H. Aerni, Journalist und Gesprächspartner.







Dienstag, 12. Mai 2026

Stella Cruz Duo

Stella Cruz erzählt in ihrer Musik von den kleinen Momenten und den grossen Fragen des Lebens. Mit beeindruckender Wandlungsfähigkeit überschreitet sie Genre-Grenzen und verbindet Tiefgang mit Leichtigkeit. Ihre Songs laden ein zum Hoffen, Träumen und Fühlen – mal kraftvoll und erdig, dann wieder filigran und verletzlich. Samuel Oehy erweitert das Live-Set mit wandelbarer Stimme und sphärischen Gitarrensounds. Das Duo begeistert mit authentischer Präsenz – eigenständig, stark und sanft zugleich.

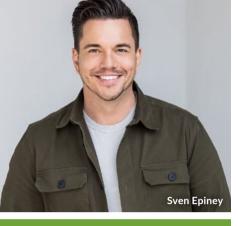
Stella Cruz, Vocals, Gitarre und Komposition. **Samuel Oehy:** Vocals, Gitarre.

Dienstag, 19. Mai 2026

Die schnellste Frau der Welt

Steven Schneider, bekannt als Kolumnist aus «Schneider vs. Schreiber», zeichnet in seinem ersten Roman das eindrückliche Porträt einer Pionierin im Autorennsport: Eliska Junková. Schon in den 1920er-Jahren lehrte sie die männliche Konkurrenz das Fürchten. Das Auto war für sie das Vehikel, um Freiheitsdrang und Abenteuerlust auszuleben. Moderiert wird der Abend von Sybil Schreiber, der Ehefrau von Steven Schneider.

Steven Schneider, Schriftsteller, Kolumnist in der Coop-Zeitung. Buch: «Die schnellste Frau der Welt» (Rüffer & Rub). Sybil Schreiber, Schriftstellerin, Kolumnistin.







Dienstag, 26. Mai 2026

Walter Däpp, Béla Szedlák und Elias Kobi: «Scho so alt? No so jung?»

Ein amüsanter, wohlklingender literarisch-musikalischer Abend erwartet das Publikum. Walter Däpp liest berndeutsche Kurzgeschichten aus seinem neuen Buch «So alt wie hütt bin i no nie gsi». Für Franz Hohler ist er «so etwas wie ein literarischer Fotograf». Der Kontrabassist Béla Szedlák und sein Enkel Elias Kobi machen daraus einen generationenübergreifenden Ohrenschmaus. Szedlák war langjähriges Mitglied des Berner Symphonieorchesters und mit «I Salonisti» international erfolgreich – unter anderem im Film «Titanic». Elias Kobi tritt mit ihm im «Duo Basso 55» auf.

Walter Däpp, langjähriger «Bund»-Journalist und Autor von Radio-SRF-Morgengeschichten.

Béla Szedlák, Kontrabassist.

Elias Kobi, Kontrabassist.

Dienstag, 2. Juni 2026

Talk am See - mit Sven Epiney

Wer kennt ihn nicht, den SRF-Kult-Moderator Sven Epiney? Bekannt für seine Sendungen «5 gegen 5» oder «Al Dente», aber auch für seinen Schoggikuchen und die stets gute Laune. Ein Talk über seine Radio-Premiere mit 13 Jahren, das Abenteuer ESC und ein Leben in der Öffentlichkeit.

Sven Epiney, Moderator SRF.

Sonja Hasler, Moderatorin SRF und ehemalige «Persönlich»-Gastgeberin.





Dienstag, 9. Juni 2026

Merligen - Streiflichter aus der Geschichte

Das Dorf Merligen ist berühmt für sein mildes Klima und seine traumhafte Lage direkt am Thunersee. Als profunder Kenner hat Vincenz Oppliger seine Kenntnisse aus Vergangenheit und Gegenwart in einem Buch zusammengefasst und in einen erweiterten geschichtlichen Kontext der regionalen Verhältnisse gestellt - mit zahlreichen Bildern und Geschichten. Durch die beim Abbruch des alten Schulhauses gerade noch geretteten alten Protokollbücher der Dorfgemeinde kam er auf die Idee, diese Berichte in einen grösseren Zusammenhang zu stellen und als Dorfchronik streiflichtartig zu beleuchten.

Vincenz Oppliger, Dorfhistoriker und Einheimischer von Merligen.

Urs H. Aerni, Journalist und Gesprächspartner.



Angebot und Programmablauf

Eintritt 25.– Franken pro Person inklusive Gutschein für ein Getränk im Wert von maximal 25.– Franken in der «Orangerie Restaurant & Bar». Für Hotelgäste ist der Eintritt inkludiert.

Beginn Vorstellung: 21 Uhr

24. und 25. Dezember: Beginn um 17.30 Uhr

Dauer: ca. 40 bis 60 Minuten

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reservierungen sind empfehlenswert – keine Einlassgarantie an der Abendkassel









